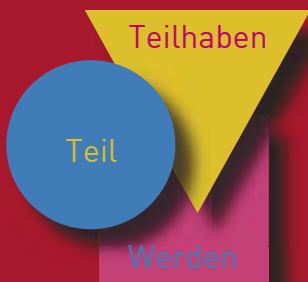


INTERKULTURELLE WOCHE 2007

vom 21.09. bis 01.10.2007



unter der Schirmherrschaft
vom
Oberbürgermeister
der Stadt
Dessau-Roßlau
Klemens Koschig

PROGRAMM

Grußwort des Oberbürgermeisters der Stadt Dessau-Roßlau, Klemens Koschig Interkulturelle Woche 2007 in Dessau-Roßlau

Liebe Nachbarn ausländischer Nationalität,
liebe Dessauer und Roßlauer,
werte Gäste unserer Doppelstadt,

das Zusammenleben mit Menschen anderer Kulturen dürfte heute ganz selbstverständlich zu unserem Leben gehören. Wir leben in einer sich zunehmend globalisierenden Welt. Man spricht zuweilen schon vom globalen Dorf. Und doch tun wir uns schwer Fremde, das Fremde als Bereicherung für unsere Gesellschaft, anzuerkennen.

Die Hochzeiten unserer Stadt waren stets von einem besonderen Maß an Weltoffenheit und Toleranz gekennzeichnet. Und immer, wenn wir es daran mangeln ließen, ließ auch die Innovations- und Schlagkraft unserer Stadt nach. Und als wir meinten uns über andere Völker zu erheben, sanken große Teile unserer Stadt in Schutt und Asche.

Was heißt das für uns heute?

Die Integration der Migranten ist eine wichtige Aufgabe für uns alle, denn die Zuwanderer sind ein Gewinn für uns. Sie bringen ihre Lebenserfahrungen, ihre Talente und Potentiale mit. Wer konnte seinerzeit schon ahnen, welche Bedeutung der „Ausländer“ Hugo Junkers einmal für unsere Stadt haben würde, als er seinen Wohnsitz in Dessau anmeldete?

Andererseits haben auch die Migranten eine Pflicht zur Integration, weshalb ich es außerordentlich begrüße, dass das diesjährige Thema für die Woche der ausländischen Mitbürger „Interkulturelle Woche 2007, Teilhaben - Teil werden!“ heißt. Natürlich ist es nicht einfach sich in der neuen, teilweise völlig ungewohnten Umgebung zurechtzufinden. Wie wichtig ist es da beim Kontakt mit Landsleuten ein Stück Heimat zu spüren. Aber nur wer sich auch auf den Weg in die neue Heimat, in die unbekannte Kulturwelt macht, wird wirklich „Teilhaben“, wird auch „Teil werden“.

Und beide Seiten, Migranten wie Einheimische, werden sehr schnell Ängste ablegen können, die bei Ausgrenzungen ja bekanntlich noch geschürt werden. Die „African Kicks“ auf dem Einheit-Sportplatz dürfen stellvertretend für alle Bemühungen aufeinander zuzugehen stehen.

Mein herzliches Dankeschön gilt an dieser Stelle allen, die sich jahraus, jahrein dieser Aufgabe widmen, die sich von Rückschlägen nicht entmutigen lassen und denen die Integration aller Fremden in unsere kommunale Gemeinschaft zur Herzenssache geworden ist. Danken möchte ich auch allen an der Vorbereitung und Durchführung der Interkulturellen Woche 2007 Beteiligten, den Kirchen, den Wohlfahrtsverbänden, den in den verschiedensten Initiativen engagierten Bürgerinnen und Bürgern und nicht zuletzt dem Multikulturellen Zentrum.

Die Interkulturelle Woche wird auch in diesem Jahr wieder einen wertvollen Beitrag leisten, damit wir uns alle besser kennen und verstehen lernen. Und ich wünsche mir, dass wir die Bereicherung erfahren, die unsere Stadt durch unsere ausländischen Nachbarn erfährt. Dazu wünsche ich mir auch, dass sich möglichst viele der in unserer Stadt lebenden Nationalitäten einbringen, um diese Bereicherung auch erst einmal erlebbar zu machen.

Ich denke, wir brauchen einen neuen Gesellschaftsvertrag über unser gemeinsames Zusammenleben. Es wird Zeit unsere ausländischen Nachbarn in einem ehrlichen Licht zu sehen. Und es wird Zeit, dass unsere ausländischen Nachbarn auch eine faire Chance bekommen „teil zu haben““Teil zu werden.“ Erst dann werden wir auch wirklich zusammenfinden, werden unsere Nachbarn Teil unserer Stadt werden, wird diese auch zu neuer Blüte finden.

Für den gewiss nicht einfachen Weg dorthin wünsche ich uns viel Kraft, der Interkulturellen Woche und allen Akteuren aber viel Erfolg.

Herzliche Grüße Ihr



Klemens Koschig

Freitag Eröffnungsfest „IKW 2007“
21.09.2007 Stadtpark Dessau-Roßlau
15.00-18.00 Uhr

Moderation: Frau Mika Kaiyama

- 15.00 Uhr Trommelmusik aus Dessau-Roßlau mit
J. Oppermann
- 15.15 Uhr Grußwort des Schirmherren,
Herrn Oberbürgermeister Klemens Koschig
- 15.25 Uhr Jüdische Musik des Jüdischen
Kulturvereins zu Dessau
- 15.45 Uhr Grußwort des Ausländerbeauftragten
der Stadt Dessau-Roßlau Herrn Andreas
Schwierz
- 16.00 Uhr Orientalischer Bauchtanz (INKA e.V.)
- 16.15 Uhr Kindermodenshow (MKZ e.V.)
- 16.30 Uhr Angolanische Tänze (Mosangola e.V.)
- C. Duroo
- Tarraxinha
- Semba
- 17.00 Uhr Orientalischer Bauchtanz (INKA e.V.)
- 17.15 Uhr Trommelmusik
- 17.30 Uhr Musik: Gaia-Percussion aus Dessau-Roßlau
- 18.00 Uhr Ende

„Markt der Möglichkeiten“: Zahlreiche Informations- und Aktiosstände der Mitwirkenden und Mitgestaltenden Vereine und Verbände. Zum Beispiel eine Ausstellung der Stiftung Bauhaus zum Thema „Park in Bewegung“ oder ein „Arabisches Zelt“ für die Kommunikation und das Kennenlernen arabischer Kaffee- und Tee-Zeremonien sowie ein Infostand vom „Comic-Kombinat“.

Ort:
Stadtpark Dessau-Roßlau

Verantwortlich:
Multikulturelles Zentrum Dessau e.V.
Parkstr. 7
06846 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/617330

Hörspielwinter - „Ängste und Träume“	Freitag
Eine Musikalische Lesetour zum Buch „Hoffnung säen“	21.09.2007 20.00 Uhr

Sie kommen aus Afghanistan, Iran, Irak, Serbien oder Syrien. In Angst und mit Sehnsucht denken sie an ihre Heimat, aus der sie fliehen mussten. Ihre Zukunft in Deutschland ist ungewiss: Wird ihnen Asyl gewährt? In den „Bunten Gärten“ Leipzig wird ihnen das Warten erleichtert. Hier können sie säen und ernten, sich treffen, weiterbilden und neue Hoffnung schöpfen. Hier werden sie als Individuen wahrgenommen. Einige von ihnen erzählen hier die Geschichten ihrer Flucht und ihrer Verzweiflung. Es ist ein Buch über die Mechanismen und Hintergründe eines Grundrechts, dass immer wieder für politischen Zündstoff sorgt.

Sebastian Krumbiegel und Kristof Hahn (Die Prinzen) lesen aus dem Buch „Hoffnung säen“ und spielen dazu Songs aus „Geradeaus abgebogen“, dem aktuellen Soloalbum von Sebastian Krumbiegel sowie ausgewählte Cover-Versionen geschätzter Musiker von Rio Reiser bis Udo Lindenberg. Nur mit Fender Rhodes Piano und Steel Guitar kreieren sie eine eindringliche Musikalische Atmosphäre, die der fantastischen Stimme Sebastian Krumbiegels viel Raum gibt.

Unsere Gäste sitzen am Feuer und können Getränke aus fairem Handel genießen. Wir laden herzlich ein.

Anmeldungen bitte im Eine Welt Zentrum Dessau, Tel.: 0340/2303534

Eintritt 4,00 Euro

Ort:

Innenhof des Schwabehauses
Johannisstr. 18
06844 Dessau-Roßlau

Verantwortlich:

Eine-Welt e.V.
Christiane Christoph

Samstag Fahrt nach Helmstedt/ Marienborn

22.09.2007

9.00 Uhr

Ein Besuch im Zonengrenz-Museum Helmstedt und die Besichtigung der Gedenkstätte "Deutsche Teilung" in Marienborn ist das Ziel des heutigen Ausflugs.

Bitte melden Sie sich rechtzeitig telefonisch an, der Teilnehmerbeitrag ist 5,00 Euro.

Ort:

Treffpunkt HBF Dessau-Roßlau

Verantwortlich:

Caritasverband Dessau

Larissa Karlikowski

Tel.: 0340/212820

Samstag Japanischer Abend

22.09.2007

19.00 Uhr

Ein japanischer Abend mit vielfältigem Programm, wie Musik, Vorträge, Firmenpräsentationen, der Demonstration des Nationalgerichts Sushi durch ein Dessauer Spezialitätenrestaurant, sowie ein Comic-Workshop.

Ein Abend, der dem Besucher die japanische Kultur näher bringen wird.

Ort:

Multikulturelles Zentrum Dessau e.V.

Parkstr. 7

06846 Dessau-Roßlau

Tel.: 0340/617330

Verantwortlich:

Mika Kaiyama

Razak Minhel

„Was ihr wollt“

Sonntag

Komödie von William Shakespeare

23.09.2007

17.00 Uhr

Aus dem Englischen von Werner Buhss

Die Handlung führt den Zuschauer in das Königreich Illyrien einem Land des Wohllebens, der Genüsse und der Liebeserfüllung. Ein Schiffsunglück verschlägt die Zwillinge Sebastian und Viola an eben diese Küste. Sie verlieren sich aus den Augen. Überzeugt vom Tode ihres Bruders verkleidet sich Viola. Als Page Cesario nimmt sie Dienst beim Herzog Orsino. Dieser liebt die Gräfin Olivia. Cesario wird zum Liebesboten. Aber statt in Orsino verliebt sich die Gräfin in den schönen „Pagen“. Sie verpflichtet den vermeintlichen Jüngling, ihr den Junker Bleichenwang und den närrischen Haushofmeister Malvolio (beide sind hoffnungslos in Olivia verliebt) vom Halse zu halten. Immer mehr verliebt sich die „männliche“ Viola in den schönen Herzog. Und als auf dem Höhepunkt der komischen Missverständnisse ihr tot geglaubter Zwilling Bruder Sebastian auftaucht, nimmt das Drama ein gutes Ende.

Eine romantische Komödie mit der Phantasie eines glücklichen Märchens.

Inszenierung: Carl-Hermann Risse

Bühne: Anna Cumin, Carl-Hermann Risse

Kostüme: Anna Cumin

Dramaturgie: Ernstgeorg Hering

Premiere: 21. September 2007, Großes Haus im Anhaltischen Theater Dessau

Kartenpreis: 6 Euro

Ort:

Anhaltisches Theater Dessau

Verantwortlich:

Anhaltisches Theater Dessau

Montag Mit Sieben-Meilen-Stiefeln um die Welt

24.09-28.09.2007 Märchenlesung in der Märchenjurte
17.30-18.00 Uhr

Ein Programm für Kinder und Erwachsene, Eltern und Großeltern... Kurz: Für alle die Märchen lieben.

Ein Projekt des Arbeitstisches „Jugend, Schule, Freizeit, Sport“ in Kooperation mit der Stadtbibliothek, dem Jugendmigrationsdienst, dem Projekt „Mixed up World“ der Stiftung Evangelische Jugendhilfe St. Johannis und dem Jugendamt.

Mit freundlicher Unterstützung der Pfadfinder vom Stamm Jacobus Dessau und der Stadtparkasse Dessau-Roßlau.

Programm:

24.09.	Afrika	Mosambik
25.09.	Südamerika	Kuba
26.09.	Europa	Rußland
27.09.	Afrika	Ägypten
28.09.	Asien	Japan

Ort:

Märchenjurte
im Hof der Stadtbibliothek

Verantwortlich:

Jugendamt der Stadt Dessau-Roßlau

Stiftung Evangelische Jugendhilfe St. Johannis
Florian Schulze
Albrechtsplatz 6
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/6612713

„Wie leben Juden und Muslime
heute in Dessau-Roßlau?“ Montag
24.09.2007
17.00 Uhr

Wie leben und pflegen Juden und Muslime ihre Kultur und ihre Religion in Dessau-Roßlau? Was sind ihre Gemeinsamkeiten? Was unterscheidet sie?

Ein Vortrag mit Svetlana Keller und Sharifa Minhel.

Ort:

Jüdische Gemeinde zu Dessau
Kantorstr. 3
06842 Dessau-Roßlau

Verantwortlich:

Dr. A. Wassermann
Tel.: 0340/2215108

Buchlesung mit Pedro Holz Montag
24.09.2007
18.00 Uhr

Der Schriftsteller Pedro Holz aus Santiago de Chile stellt seine in deutscher Sprache erschienene Sammlung von Kurzgeschichten „Heimreise in die Fremde“ vor.

Ort:

Galerie Café
Schloßstraße 10
06844 Dessau-Roßlau

Verantwortlich:

Dr. Bernd Ulbrich
Kolleg für Management und Gestaltung
nachhaltiger Entwicklung gGmbH
Humperdinckstraße 16
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2205990

Dienstag

Kochkurs im Interkulturellen Garten

25.09.2007

12.00 Uhr

Wie koche ich Gerichte mit Mangold? Diese Frage versucht Sharifa Minhel in einem Kochkurs im Interkulturellen Garten in der Johann-Meier-Straße zu klären.

Das Projekt „Interkultureller Garten“: Der ehemalige Betriebssportplatz in der Johann-Meier-Straße war ein seit 10 Jahren brachliegendes Gelände. Auf der etwa 5000 m² großen Fläche ist ein weiterer „Interkultureller Garten“ (vgl. Paradiesgarten am Multikulturellen Zentrum) und eine (inter-) kulturelle Begegnungsstätte entstanden.

Die Fläche dient als Garten, der gemeinsam von Dessauerinnen und Dessauern bewirtschaftet wird, als Begegnungsstätte mit kulturellem Angebot sowie als Freizeitgrün.

Alle Dessauerinnen und Dessauer sind eingeladen das Gelände „In-Kultur-zunehmen“: als Lernort für Umweltbildung, globales lernen und Interkulturelle Begegnung. Gefragt sind (Eigen-) Initiative, das Einbringen von Wissen und das aktive Begleiten des weiteren Gestaltungsprozesses.

Ort:

Interkultureller Garten
Johann-Meier-Straße/
Raguhner Straße

Verantwortlich:

Sharifa Minhel
Multikulturelles Zentrum Dessau e.V.
Parkstraße 7
06846 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/617330

„Mit fremden Augen“

Dienstag

Einführung/Vortrag

25.09.2007

16.00 Uhr

Ein Einführungsvortrag von Frau Elke Arndt.

Eine Bildungsreise zu den schönsten „Gartenträumen“ im Dessau-Wörlitzer Gartenreich.

Mit fremden Augen bezeichnet genau das, was zentral für dieses Projekt ist: Mit einem anderen Blick, etwas betrachten, was unbekannt ist.

Das Anliegen dieses interkulturellen Reiseprojektes ist zum einen, die Perspektive von „Fremden“ ins Zentrum zu rücken, zum anderen, den TeilnehmerInnen, Menschen die noch nicht lange in Dessau-Roßlau leben - ihr neues Zuhause Dessau-Roßlau ein Stück näher zu bringen.

Ihre Eindrücke halten sie auf Fotos fest. Die Veranstaltung dient der Vorbereitung der Reise am Samstrag

Ort:

Multikulturelles Zentrum Dessau e.V.
Parkstraße 7
06846 Dessau-Roßlau

Verantwortlich:

Multikulturelles Zentrum Dessau e.V.

„Frauen in Chile“ von I. Carcamo

Dienstag

Vortrag

25.09.2007

18.00 Uhr

Ein Vortrag und anschließende Diskussion mit der chilenischen Frauenrechtlerin Isabel Carcamo aus Santiago de Chile zum Thema: „Die chilenische Regierung unter Präsidentin Michelle Bachelet und die Frauen“.

Ort:

Multikulturelles Zentrum Dessau e.V.

Verantwortlich:

Dr. Bernd Ulbrich
Kolleg für Management und Gestaltung
nachhaltiger Entwicklung gGmbH
Tel.: 0340/2205990

Mittwoch Eli Amir „Der Taubenzüchter von Bagdad“

26.09.2007

Buchlesung

18.00 Uhr

Moderation: Herr Joachim Landgraf

Lesung aus dem Buch „Der Taubenzüchter aus Bagdad“ von Eli Amir mit:

- Herrn Prof. Dr. Omar Akbar, Direktor des Bauhauses Dessau-Roßlau
- Herrn Klemens Koschig, Oberbürgermeister der Stadt Dessau-Roßlau
- Frau Dagmer Röse, Leiterin des MDR Studios Dessau-Roßlau

Drei bekannte Dessauer aus Politik, Kultur und Medien lesen aus dem Bestseller „Der Taubenzüchter aus Bagdad“ in dem die Geschichte einer jüdischen Familie erzählt wird.

Eli Amir wurde 1937 in Bagdad geboren, emigrierte 1951 mit seinen Eltern und Geschwistern aus dem Irak nach Israel, wo er sich für 3 Jahre als Youth Aliyah Student am Kibbutz Mishmar Ha´Emek einschrieb. In Jerusalem arbeitete er als Bote im Büro des Premierministers. Heute leitet er die Abteilung zur Eingliederung von Jugendlichen in der Jewish Agency und ist Dozent an der Ben Gurion Universität in Jerusalem.

Durch die Augen des Geschichtenerzählers sehen wir eine sinnliche und magische Welt.

Begleitet wird der Abend durch Klaviermusik von Stefan Kozinski

Ort:

Kornhaus
Kornhausstr. 146
06846 Dessau-Roßlau

Verantwortlich:

Multikulturelles Zentrum Dessau e.V.
Parkstr. 7
06846 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/617330

Besuch des Israelitischen Friedhofs	Donnerstag
Öffentliche Führung	27.09.2007 14.00 Uhr

Die Jüdische Gemeinde bietet in Zusammenarbeit mit dem KMGNE eine öffentliche Führung über den Israelitischen Friedhof in Dessau-Roßlau an.

Leiter der Führung: Dr. Bernd Ulbrich (KMGNE)

Achtung: die männlichen Besucher sollten an eine Kopfbedeckung denken.

Ort:
Israelitischer Friedhof Dessau-Roßlau
Stenesche Straße/am Leipziger Tor

Verantwortlich:
Jüdische Gemeinde zu Dessau
Kantorstr. 3
06842 Dessau-Roßlau

Themba Labantu	Donnerstag
Hoffnung für Südafrika	27.09.2007 19.00 Uhr
Referent: Pfarrer Kohlstock, Kapstadt - Südafrika	

Bericht über die Arbeit der sozialen Einrichtung zur Aids-Bekämpfung und Konzert einer Marimba-Band aus Themba Labantu.

Ort:
Gemeinde und Diakoniezentrum „St. Georg“
Gerorgenstr. 13-15
06862 Dessau-Roßlau

Verantwortlich:
Evangelische Erwachsenenbildung
Ruststraße 10
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/25084197

Freitag

„Der Nationale Integrationsplan“

28.09.2007

Tagung

10.00 Uhr

In Zusammenarbeit mit Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V., dem Multikulturellen Zentrum Dessau e.V. und dem Bündnis für Zuwanderung und Integration in Sachsen-Anhalt findet eine Tagung unter dem Motto „Der Nationale Integrationsplan – Beiträge des Landes Sachsen-Anhalt“ statt.

Die Veranstaltung soll der Beginn eines Dialoges zwischen der Landesregierung und vielfältigen zivilgesellschaftlichen Akteuren sein, der kontinuierlich geführt werden soll. Anliegen ist es, ausgehend vom Leitbild für Zuwanderung und Integration in Sachsen-Anhalt Maßnahmen zu beschreiben, durchzuführen und zu evaluieren, die in ihrer ganzen Breite die Schwerpunkte des Nationalen Integrationsplanes aufgreifen und der Integrationspolitik in Sachsen-Anhalt eine neue Struktur geben. Die Sozialministerin des Landes Sachsen-Anhalt Frau Dr. Gerlinde Kuppe wird den Beitrag der Landesregierung Sachsen-Anhalt zur Umsetzung des Nationalen Integrationsplanes vorstellen.

Ort:

Kornhaus Dessau
Kornhausstr. 146
06846 Dessau-Roßlau

Verantwortlich:

Multikulturelles Zentrum Dessau e.V.
Parkstr. 7
06846 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/617330

„Mit fremden Augen“

Samstag

Reise

29.09.2007

10.00 Uhr

Das Projekt „Mit fremden Augen“ möchte im Bereich Dessau-Roßlau und Umgebung lebende ausländische Bürger ansprechen und einbeziehen, ihnen dabei regionale Kultur und Geschichte, deren Besonderheiten und Potentiale vermitteln, sowie auf gegenwärtige Wandlungs- und Erneuerungsprozesse hinweisen.

Ort:

Multikulturelles Zentrum Dessau e.V.
Parkstr. 7
06846 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/617330

Verantwortlich:

Multikulturelles Zentrum Dessau e.V.

„Lacht Gott?“

Donnerstag

Über das Lachen in den Weltreligionen

04.10.2007

19.30 Uhr

Was bringt Gott zum Lachen? Erzähl ihm deine Pläne! Lachen ist gesund und macht glücklich. Woher stammt aber das Misstrauen der Religionen gegenüber Komik und Humor? Passen Glaube und Lachen überhaupt zusammen? Über was haben Abraham, Jesus, Buddha und Mohammed gelacht? Und darf ich über Gott lachen? Eine Entdeckungsreise in die Welt des Lachens der Weltreligionen.

Ort:

Gemeinde und Diakoniezentrum „St. Georg“
Gerorgenstr. 13-15
06862 Dessau-Roßlau

Verantwortlich:

Evangelische Erwachsenenbildung
Ruststraße 10
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/25084197

Weitere Veranstaltungen
im Rahmen der Interkulturellen Woche 2007

Der Interkulturelle Pfad durch die Jugendfreizeiteinrichtungen der Stadt Dessau-Roßlau.

In Kooperation von Jugendamt der Stadt Dessau-Roßlau und dem Projekt „Mixed up World“ der Stiftung Eavangelische Jugendhilfe St. Johannis führt auch in diesem Jahr der Interkulturelle Pfad durch Jugendfreizeiteinrichtungen in Dessau-Roßlau. Referentinnen und Referenten aus allen Teilen der Welt stellen in den Veranstaltungen anschaulich ihr Heimatland unter verschiedenen Blickwinkeln vor.

Der Interkulturelle Pfad ist ein Beitrag des Arbeitstisches „Jugend - Schule - Freizeit - Sport“ des kommunalen Netzwerks für Zugewanderte im Rahmen der Interkulturellen Woche 2007 in Dessau-Roßlau.

Mehr Informationen im Internet unter

<http://www.jungundlos.de>

Toleranz-Cup: Die Finalsplele am 21.09.2007

Im Juli 2007 fanden bereits die Ausscheidungssplele zum Toleranz-Cup 2007 statt, in denen die Finalisten ermittelt wurden. Im Mittelpunkt steht das faire Miteinander im Sport. Neben den regulären Toren können die beteiligten Mannschaften im Nachhinein Toleranzpunkte für die gegnerische Mannschaft verteilen.

Beginn der Finalsplele um 16.00 Uhr im Stadtpark

Teilnehmende Mannschaften:

Jugendtreff Waldersee
Jugendclub „Thomas Müntzer“
Jugendclub Zoberberg

Verantwortlich:

Viktor Jukkert, Astrid Bergmann, Florian Schulze

Das Multikulturelle Zentrum bedankt sich herzlich bei allen Mitwirkenden für die gute Zusammenarbeit!

Insbesondere bei der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau und der Ausländerbeauftragten des Landes Sachsen-Anhalt.

Herausgabe und Koordination:
Multikulturelles Zentrum Dessau e.V.
Parkstraße 7
06846 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/617330
Web: <http://www.multikulti-dessau.de>
eMail: multikultizentrum@datel-dessau.de
Design/Layout:
Timo Kasper
Druck:
Rupra-Druck, Dessau-Roßlau

Mitgestalter der Interkulturellen Woche 2007

- Anhaltisches Theater Dessau
- der Ausländerbeauftragte der Stadt Dessau-Roßlau
- Beratungsstelle für Opfer rechter Gewalt
- Bündnis gegen Rechtsextremismus (BgR)
- Caritasverband Dessau
- Deutsche Angestellten Akademie Dessau
- DGB Region Dessau-Roßlau
- Eine - Welt - Zentrum Dessau
- Ev. Erwachsenenbildung
- Ev. Kirchengemeinde zu Dessau
- Gewerkschaft „Wir mit Euch“
- Jüdischer Kulturverein Dessau e.V.
- Jüdische Gemeinde zu Dessau
- Jugendamt der Stadt Dessau-Roßlau
- Kolleg für Management und Gestaltung nachhaltiger Entwicklung
- Mosambikanische und Angolanische Freundschaft e.V. (Mosangola e.V.)
- Multikulturelles Zentrum Dessau e.V.
- Polizeirevier Dessau-Roßlau
- Stiftung Bauhaus Dessau
- Stiftung Evangelische Jugendhilfe St. Johannis
- TUZ - Tradition und Zukunft e.V.
- Wirtschaftsakademie Dr. Rahn und Partner